

## Leitbild

Die Bramstedter TS genießt in der Öffentlichkeit und bei anderen Vereinen ein hohes Ansehen. Als Spieler, Trainer oder Funktionär der Bramstedter TS repräsentiert jeder Einzelne den Verein in der Öffentlichkeit. Mit diesem Leitbild werden die Ziele, Werte und Richtlinien schriftlich fixiert.

### Ziele unserer Jugendarbeit

- Jedem Kind / Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, in Bad Bramstedt dauerhaft Fußball zu erlernen und zu spielen.
- Kinder und Jugendliche sollen an den Fußballsport herangeführt, bestmöglich ausgebildet und in den Erwachsenenbereich begleitet werden.
- Die Fußballspieler/innen sollen sich bei der Bramstedter TS wohl fühlen.

### Grundsätze unserer Jugendarbeit

- Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche wie soziale Entwicklung.
- Kindern und Jugendlichen soll vor allem Spaß am "Mannschaftsspiel" Fußball vermittelt werden.
- Wir reden miteinander, nicht übereinander. Offene und ehrliche Kommunikation ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.
- Grundsätzlich soll die Entwicklung der Kinder und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg im Vordergrund stehen.
- Kinder und Jugendliche dürfen nicht überfordert werden. Die Anforderungen im Training werden auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt.
- Wir fördern Selbstsicherheit durch Anerkennung, konstruktive Kritik und fachliche wie soziale Kompetenz.
- Wir streben den größtmöglichen sportlichen Erfolg an. Der entscheidende Ausgangspunkt ist aber, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit Spaß bei der Sache sind und sich bei uns wohl fühlen.
- Wir wollen den Kindern Disziplin und Verantwortung nahelegen.
- Weitere Ausführungen, insbesondere zu den alters- und entwicklungsspezifischen Anforderungen und Zielen, sind in dem bei der Jugend- oder der Abteilungsleitung erhältlichen Kinder- und Jugendkonzept nachzulesen, welches nach Aktualisierung auch auf unserer Homepage veröffentlicht ist.

### Die Jugendleitung

- ist der Kopf der Jugendabteilung und repräsentiert diese gegenüber der Öffentlichkeit,
- ist verantwortlich für die Organisation der Jugendabteilung sowie Bindeglied und Ansprechpartner,
- schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendabteilung und akquiriert Trainer und Betreuer für die Jugendmannschaften,
- organisiert und leitet Trainer-/ Betreuer Sitzungen.

## Verhaltenskodex Spieler

### Respekt

Zwischen Trainer und Spieler einerseits und unter sämtlichen Spielern der Bramstedter TS andererseits besteht ein vertrauensvolles Klima, welches von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt verlangt, muss ihn auch gegenüber anderen zum Ausdruck bringen.

### Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Eine rechtzeitige Anwesenheit vor Spiel- und Trainingsbeginn wird erwartet. Bei etwaiger Verhinderung ist der Spieler rechtzeitig zu entschuldigen.

### Fairness

Es werden grobe Unsportlichkeiten wie Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen nicht geduldet. Schiedsrichter- und Trainerentscheidungen werden akzeptiert.

### Bereitschaft und Willen

Wir erwarten eine konzentrierte Teilnahme des Spielers am Training und am Spiel. Den Anordnungen des Trainers ist dabei Folge zu leisten. Die vorgegebenen Übungen sind mit größtem Einsatz und entsprechend der Fähigkeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Störungen sind nicht erlaubt und werden beanstandet.

### Mitarbeit und Verantwortung

- Die Spieler beteiligen sich vor Trainingsbeginn beim Aufbau und nach dem Training beim Abbau.
- Mit dem vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterial wird sorgsam umgegangen.
- Schmutzige Bälle und Trainingsmaterial werden gesäubert, ehe sie zurückgeräumt werden.
- Trikots und Trainingsleibchen werden ordentlich und vollständig zurückgeräumt.
- Die Umkleieräume werden nach dem Training und dem Spiel sauber hinterlassen. Müll wird entsorgt. Auch auf dem Sportplatzgelände wird auf Müll und leere Flaschen geachtet.

### Prävention

Die Jugendabteilung duldet keinerlei Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten. Der Konsum von Drogen ist den Jugendspielern untersagt. Probleme jeglicher Art (auch private) können vertrauensvoll dem Trainer, der Jugendleitung oder dem Vorstand angetragen werden. Selbstverständlich werden die Anliegen vertraulich behandelt. Wir versuchen, Probleme gemeinsam zu lösen.

### Trainings- und Wettkampfbetrieb

- Im Training und im Spiel sind Schienbeinschoner zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen.
- Das Tragen von Schmuck ist im Training und im Spiel untersagt.
- Die Fußballausbildung darf in keinem Fall zu Lasten der schulischen Ausbildung gehen.

### Vor dem Spiel

- Die Anreise erfolgt im BT-Trainingsanzug.
- Der Gegner wird freundlich begrüßt.

### Während des Spieles

- anfeuern und loben der Mitspieler statt schimpfen oder kritisieren
- bei einer Auswechslung dem eigenen Spieler Beifall geben.

### Direkt nach Spieldende

- Verabschiedung vom Gegner. Dabei selbständig die gegnerischen Spieler zugehen.
- Eigene Spieler „abschlagen“.

### Nach dem Spiel

- Insbesondere aus hygienischen Gründen sollte nach dem Wettkampf (und nach dem Training) geduscht werden. Ab der E-Jugend sehen wir dies als obligatorisch an; entsprechende Dusch- und Umkleieräumlichkeiten stehen regelmäßig zur Verfügung.
- Die Abreise erfolgt im BT-Trainingsanzug.

### Integration

- Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird grundsätzlich gleich behandelt – getreu dem Leitsatz „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.
- Eine gemeinsame Sprache dient der Integration und der Gemeinschaft. Aus diesem Grund wird nur deutsch gesprochen.

### Folgen/Strafmaßnahmen

- Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex haben nachstehende Folgen:
- Mündliche Verwarnung
  - Schriftliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
  - Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate, bis hin zum
  - Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot

## Verhaltenskodex Trainer

### Grundregeln

- Trainer haben aufgrund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass sie in der Öffentlichkeit den Verein positiv repräsentieren. Sie leben den Verhaltenskodex den Spielern vor.
- Die Jugendtrainer der Bramstedter TS sind angehalten, sich nicht Woche für Woche von den Ergebnissen der Spiele leiten zu lassen, sondern eine langfristige Trainingsplanung mit langfristigen Lernzielen anzustreben.
- Die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung des einzelnen Spielers steht im Vordergrund. Die Bramstedter TS wünscht und unterstützt die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer. Gleichfalls streben unsere Trainer an, sich ständig weiterzubilden, um den Spielern die bestmögliche Ausbildung bieten zu können.

### Umgang mit Spielern

- Ansprache mit Namen
- positive und konstruktive Kritik
- Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln
- diszipliniertes Sozialverhalten in der Gemeinschaft fördern
- über Schutzbestimmungen (siehe Verhaltenskodex Spieler) informieren und deren fortlaufende Einhaltung kontrollieren
- Während einer Saison sind für alle Spieler ausreichende Spielanteile zu ermöglichen, dabei wird jeder Spieler bis einschl. E- Junioren auf verschiedenen Spielpositionen zum Einsatz kommen.

### Verhaltensregeln

- Fair Play geht vor.
- Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam.
- Wir sind Vorbild.
- Wir bereiten uns auf das Training und das Spiel vor.
- Wir sorgen dafür, dass alle Spieler zum Einsatz kommen.
- Wir akzeptieren die Schiedsrichterentscheidungen.
- Wir benutzen keine Schimpfwörter

## Verhaltenskodex Eltern

- Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für einen erfolgreichen Sportverein. Die Eltern werden über alle wichtigen Ereignisse und Pläne informiert, z. B. im Rahmen eines Elternabends.
- Die Eltern haben das Recht, ihre Anliegen beim Trainer vorzutragen. Der Trainer trifft aber in sportlichen Fragen die Entscheidungen.
- Umgekehrt erwartet der Verein von den Eltern, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind.
- Weiterhin sollte den Eltern bewusst sein, dass sie Eltern und nicht Trainer sind, dass unsere Trainer wie alle weiteren ehrenamtlich Tätigen im Verein viele Stunden ihrer Freizeit für die Spieler investieren und dafür Respekt verdienen, dass insbesondere auch die Jugendabteilung viel leistet, um den Spielern ein Vereinsleben aufzuzeigen, in dem sich Jugendliche und Kinder wohlfühlen und dass der Spielbetrieb von den Eltern u. a. Fahrdienste und Unterstützung bei Veranstaltungen fordert.
- Unserer Verein lebt davon, dass sich auch die Eltern engagieren.

### Verhaltensregeln für Eltern

- Fair Play geht vor.
- Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam.
- Wir akzeptieren die Entscheidungen des Trainers vor, während und nach dem Spiel.
- Wir geben selbst keine Spielanweisungen.
- Wir bemühen uns, deutsch zu sprechen.
- Wir benutzen keine Schimpfwörter.
- Wir akzeptieren alle Schiedsrichterentscheidungen.
- Wir zeigen keine Aggressionen.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich am Treffpunkt ist. Falls unser Kind am Training bzw. Spiel nicht teilnehmen kann, sagen wir beim Trainer rechtzeitig ab.

## Verhaltenskodex Fans

Die Bramstedter TS versteht sich als Verein ohne Rassismus oder Gewalt. Grundsätze wie Toleranz, Fairplay und Respekt stehen bei uns im Vordergrund und sollen auch von den Fans berücksichtigt werden.

Schiedsrichter- und/oder Trainerentscheidungen sind von den Fans zu akzeptieren. Der Verein erwartet von den Fans, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion insbesondere gegenüber den jungen Spielern bewusst sind und dementsprechend von Beleidigungen und dem übermäßigen Konsum von Alkohol absehen.

Des Weiteren sollte es den Fans bewusst sein, dass sie des Platzes verwiesen werden können, sofern sie die Regeln nicht einhalten.

## Allgemein - Spielerwechsel

Jeder Trainer macht am Anfang der Saison eine Planung mit den ihm zur Verfügung stehenden Spielern. Leider nimmt es mittlerweile überhand, dass Vereine Spieler selbst während der Saison massiv ansprechen und versuchen, diese abzuwerben. Dies bringt unnötige Unruhe und Ärger in die Teams. Zudem sollte jeder Spieler die Charaktereigenschaft besitzen, nicht während der Saison „sein Team“ im Stich zu lassen. Aus diesem Grund und zum Schutz der Spieler beschließt die Abteilungsversammlung, dass Wechsel während der Saison und in der Winterpause nicht gutgeheißen werden. **Grundsätzlich wird einem Wechsel während der Saison nicht zugestimmt.** Dies hat eine automatische Sperre zur Folge. Bei Wechselgedanken **nach der Saison** ist zunächst der Trainer zu informieren – dies sehen wir als Selbstverständlichkeit an. Danach sollte der Spieler das Gespräch mit der Jugendleitung suchen. Nach interner Abstimmung wird sodann eine Entscheidung getroffen, ob der Spieler mit oder ohne Zustimmung wechseln kann. Einem Wechsel mit nachvollziehbarer Begründung (höhere Spielklasse, Umzug usw.) steht regelmäßig nichts im Wege.

Bad Bramstedt, 11. März 2016

Beschlossen und verabschiedet durch die Abteilungsversammlung der Bramstedter TS Abteilung Fußball

